

MOTRA-K #24
„Transformationen von Extremismus und Intoleranz in Deutschland & Europa“

TAG 1

UHRZEIT	07.03.2024	07.03.2024	07.03.2024	07.03.2024	07.03.2024	07.03.2024	07.03.2024	07.03.2024
8:00-9:00	Bürgersaal (160 Plätze)	Panel-Raum 2.11 (42 Plätze)	Panel-Raum 1.01 (54 Plätze)	Panel-Raum 1.02 (52 Plätze)	Panel-Raum 1.05 (32 Plätze)	Panel-Raum 2.09 (48 Plätze)	Panel-Raum 1.03 (24 Plätze)	
9:00-9:30	Einlass/Anmeldung/Begrüßungskaffee in der Kantine der HSE Uwe Kemmesies (MOTRA-Verbandkoordinator) und Thomas Knepper (Vizepräsident für Forschung, Hochschule Fresenius) Grußworte	Livestream Bürgersaal						
9:30-11:00	Sven Hutter, Diana Rieger, Beatrix Austin, Thomas Richter, Peter Wetzels, Uwe Kemmesies (MOTRA): Einblicke in die aktuelle MOTRA-Forschung + Diskussion							
11:00-11:15	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause	
11:15-12:15	Panel Einstellungsbefragungen als Instrument der Analyse verschiedener Formen politischer Radikalisierung und ihrer Hintergründe Moderation: Peter Wetzels / Katrin Brettfeld (UHH)	Panel Digitale Kommunikationsstrategien im Kontext von Mobilisierung und Radikalisierung I Moderation: Julian Hahner / Heidi Schulze (LMU)	Panel Hass und Hetze im Netz Moderation: Diana Rieger (LMU)	Panel Bedeutung und Funktionen von Gender(-konstruktionen) I Moderation: Michaela Glaser (BF) / Isabelle Holz (HSF)	Panel Methoden Vielfalt in der Extremismus- und Terrorismusforschung Moderation: Soraja King (BKA)	Panel Aktuelle Entwicklungstrends im Kontext von Protest, Extremismus und Terrorismus I Moderation: Lennart Schürmann / Daniel Saldivia Gonzalez (WZB)		Workshopraum
	Katrin Brettfeld und Peter Wetzels, UHH: Herausforderungen und Chancen der Kombination der Befragung von Einwohnermeldestichproben mit Online-Access-panels	Ulricha Kristin Schmid und Simon Greipl, LMU: Im Auge des Betrachters – Eine Eyetracking-Studie zur Wahrnehmung von Feindseligkeit im Internet	Pia Sauerermann und Laura Meijer, Deutsches Jugendinstitut: Slencing als Folge von Hass im Internet? Ergebnisse einer standardisierten Befragung junger Menschen	Simone Rehm, Kompetenzzentrum für Deradikalisierung und Risikoanalyse des Bayerischen Landeskriminalamts: Geschlechterordnung und Transgression unter deutschen Dschihadistinnen und Dschihadisten	Maria-Anna Hirth, KimZ und Eylem Kanol, WZB: Untersuchung der Reliabilität von medienbasierten biographischen Daten in der Terrorismusforschung	Youssef Dennaoui, RWTH Aachen: Religiöse Überbietung: Dimensionen und Folgen einer Sonderform religiöser Konkurrenz im Feld des Islam in Deutschland am Beispiel des Salafismus		Interner Workshop
	Anlon Peaz, Universität Frankfurt: Öffentliche Meinung zu Sanktions-Compliance und -Umgehung: der Fall der Russland-Sanktionen seit 2022	Andrew Crawford und Thomas Richter, GIGA: Evaluating Political Stances and Radical Narratives on X (formerly Twitter): A German Politician Sentiment Analysis	Karl-Philipp Henschelmann und Laura Meijer, Deutsches Jugendinstitut: Belastung und Unterstützungsbedarfe junger Menschen bei Kontakt zu Hass im Netz, extremistischen Einstellungen und Diskriminierungserfahrungen	Josh Zeggaf, Hessisches Landeskriminalamt: Die Konstruktion jüdischer Geschlechterordnungen - Der Einfluss männlicher und weiblicher Stereotype auf die Gender-Hierarchie des sogenannten islamischen Staats (IS)	Axel Dessercker und Lena Fecher, KimZ: Zur Praxis des Terrorismustrafrechts	Nelia Miguel Müller und Alexandra Wielopolski-Kosku, BAMF-Forschungsverbund: Präventionsstrukturen gegen auslandsbezogenen Extremismus (PrävAEX): Berührungspunkt zwischen Islamismus und Nationalismus		Interner Workshop
	Dirk Lampe und Anna Nowak, Universität Bielefeld: Die Analyse kommunaler Konflikte auf Basis von Sozialstatistiken und Umtrageforschung	Pablo Jost, Johannes Gutenberg-Universität Mainz: Virtuelle Fackeln - reale Brände? Zum Zusammenhang zwischen digitaler Protestmobilisierung und politisch motivierter Kriminalität	Maik Rieflitt und Wyn Brodersen, Bundesarbeitsgemeinschaft „Gegen Hass im Netz“: Hass im Bild. Eine visuelle Diskursanalyse abwertender Memes auf Telegram	Eike Bösing, Universität Vechta: „Well es bei vielen Frauen auch um die Eroberung von Igenwischen vermeintlichen Herzen dieser Kämpfer geht...“ Zuschreibungen genderspezifischer Unterschiede in der Islamismusprävention	Brigitte Naderer, Medical University of Vienna, Center for Public Health, Department of Social and Preventive Medicine, Unit Public Mental Health: Terrorism in the Media: A content analysis of terrorism coverage in Austria and German print media	Patrick Becker, Universität Erfurt: Paradoxien des religiösen Nationalismus		Interner Workshop
	Armin Köcher, FH Münster/ Universität Bielefeld: Bedingungen der Rechtfertigung extremistischen Handelns		Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion		Interner Workshop
12:15-13:00	Postersession	Postersession	Postersession	Postersession	Postersession	Postersession	Postersession	Postersession
13:00-14:00	Mittagessen und Posterstände	Mittagessen und Posterstände	Mittagessen und Posterstände	Mittagessen und Posterstände	Mittagessen und Posterstände	Mittagessen und Posterstände	Mittagessen und Posterstände	Postersession
14:00-15:30	Panel Ideologie und Intoleranz im Kontext von Radikalisierung Moderation: Rebecca Endrich (UHH)	Panel Rechtsextremismus und Verschwörungstheorien Moderation: Heidi Schulze / Julian Hahner (LMU)	Panel Neue Technologien im Kontext von Extremismus und Terrorismus Moderation: Georg Pfaffner / Alexandros Gazos (KIT)	Panel Bedeutung und Funktionen von Gender(-konstruktionen) II Moderation: Jannik Fischer (UHH) / Isabelle Holz (HSF)	Panel Evaluation in der Extremismusprävention - Einblicke in die Präval-Zukunftswerkstätten und den Extremismuspräventionsalltag (EPA) Moderation: Julian Junk (HSM/HSFK)	Panel Aktuelle Entwicklungstrends im Kontext von Protest, Extremismus und Terrorismus II Moderation: Lennart Schürmann / Daniel Saldivia Gonzalez (WZB)		Workshopraum
	Rebecca Endrich, UHH: Mapping Intolerance: Muster und Verbreitung intoleranter Einstellungen gegenüber Fremdgruppen	Stephan Albrecht, FSH: Topografie des Extremismus: Netzwerkanalytische Einblicke in die Vermischung und Überschneidungen rechtsextremer und verschwörungstheoretischer Szenen in Deutschland	Alexandros Gazos und Georg Pfaffner, KIT: Resilience is not futile. Wie kann den Herausforderungen durch malevolenten Technologieinsatz demokratisch begegnet werden?	Koan Orthon, Grüner Verlag e.V.: Rückkehrerinnen aus dem IS - Geschlechterspezifische Faktoren bei Radikalisierung und Ausstieg von Frauen	Sophie Ebbecke, GPPI und Lotte Rahlf, PRIF: Aktuelle Entwicklungen im Präval Projekt und Einblick in eine Studie zu Evaluation und Qualitätssicherung in der Extremismusprävention und politischen Bildung im internationalen Vergleich	Daniel Saldivia Gonzalez und Lennart Schürmann, WZB: Konventionelle vs. Unkonventionelle Proteste: Legitimitätswahrnehmung unterschiedlicher Protestformen und deren Konsequenzen		Interner Workshop
	Alexander Hensel und Greta Jasser, Universität Göttingen, Institut für Demokratieforschung, Projekt „ToDS“: Vom Anti-Covid- zum Catch-All-Protest? Aktuelle Entwicklungen der Querdenken-Bewegung in Niedersachsen	Teresa Völker, WZB: Mainstreaming der radikalen und extremen Rechten in öffentlichen Debatten	Marin Morgenstern, Deutsche Hochschule der Polizei: Die nächste Generation der Forensik: Technologieradare zur Bewältigung zukünftiger Herausforderungen	Sophie Sailer und Michaela Pfundmair, LMU: Weibliche Radikalisierung - Identifikation psychologischer Ursachen radikaler Taten von Frauen		Joschua Heimer, Institut für Demokratieforschung, Universität Göttingen: "Delegitimierung des Staates" - Die Institutionalisierung eines neuen Phänomenbereichs in deutschen Sicherheitsbehörden		Interner Workshop
	Oliver Drewes, Universität Trier: Schwer zu lokalisierende Radikalisierung? Eine Rekapitulation des Verhältnisses von Ideologie und Extremismus	Verena Fiebig, Kompetenzzentrum gegen Extremismus in Baden-Württemberg (konex) - Landesministeramt: Rechtsbürger und QAnon: Überschneidungen und Radikalisierungsdynamiken	Christian Büscher, KIT: Überwachung neuer und aufkommender Technologien zur Prävention von Extremismus und terroristischer Gewalt	Vincent Knopp, HÖMS: Radikalisierung durch Reichweite(n)? Rechtsextreme Influencer*innen und das Mainstreaming bindr-komplementärer Geschlechterkonzepte		Helge Döring, FH Münster: Radikalisierung im Klimaprotest		Interner Workshop

	Cemal Ozalok, Institut für Politikwissenschaft/Universität Duisburg-Essen: Richtpunkt Demokratieförderung und Radikalisierungsentwürfen? Empirische Erkenntnisse über islamfeindliche und islamistische Co-Radikalisierung aus dem KIRA-Projekt	Leonhard Schmidt, Hertie School: Protest als Mobilisierungsstrategie populistischer Parteien: Die Coronapandemie der AfD und ihre Auswirkungen auf die Bundestagswahl 2021	Dennis Klinikhammer, FOM: Technologische Grundlagen und Gefahren von Jähreek-Prompts: Wie Likes ohne ethische und rechtliche Limitationen neue Dynamiken auf Social Media Plattformen erzeugen	Jannik Fischer, UHH: Die antimoderne Front: Männliche Redeschwergelüste als Treiber extremismusoffener Einstellungen	Sorja King und Sandra Michaelis, BKA: Eine makro-evaluative Betrachtung der Extremismuspräventionslandschaft	Philipp Scharf, Georg-August Universität/Forschungs- und Dokumentationsstelle zur Analyse politischer und religiöser Extremismen in Niedersachsen: Orte der Radikalisierung. Empirische Resultate über ein Desiderat der (Links-)Radikationsforschung	Interner Workshop	Postersession
	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Interner Workshop	Postersession
	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Interner Workshop	Postersession
15:30-16:15	Pause/Postersession	Pause/Postersession	Pause/Postersession	Pause/Postersession	Pause/Postersession	Pause/Postersession	Pause/Postersession	Pause/Postersession
16:15-16:30	Impulsbeitrag Peter Neumann (Sicherheitsexperte und Gründer des International Centre for the Study of Radicalisation (ICSR) am King's College London)	Livestream Bürgersaal						
16:30-18:00	Podiumsdiskussion: "Dialog mit den Anderen" Moderation: Usula Bittl (Universität Marburg) und Uwe Kemmesies (MORRA-Verbundkoordinator und Leiter der Forschungsstelle Terrorismus/Extremismus im BKA) Mit Peter Neumann (Sicherheitsexperte und Gründer des International Centre for the Study of Radicalisation (ICSR) am King's College London), Nicole Daltelhoff (Leiterin des Peace Research Institute Frankfurt – Leibniz-Institut für Friedens- und Konfliktforschung), Stephan Hebel (Journalist, Redakteur und Autor der Frankfurter Rundschau und Publizist) und Gerhard Trabert (Professor für Sozialmedizin und Sozialpsychiatrie sowie Buchautor, Gründer und 1. Vorsitzender des Vereins Armut und	Livestream Bürgersaal						

TAG 2

UHRZEIT	08.03.2024	08.03.2024	08.03.2024	08.03.2024	08.03.2024	08.03.2024	08.03.2024
	Bürgersaal (160 Plätze)	Panel-Raum 2.11 (42 Plätze)	Panel-Raum 1.01 (56 Plätze)	Panel-Raum 1.02 (32 Plätze)	Panel-Raum 1.05 (32 Plätze)	Panel-Raum 2.09 (48 Plätze)	Panel-Raum 1.03 (24 Plätze)
8:00-9:00	Einlass/Anmeldung/Begrüßungskaffee in der Kantine der HSF						
9:00-10:20	Panel Wahrnehmung und Realität von Antisemitismus in Deutschland Moderation: Monika Schärft / Adina Stern (Forschungsnetzwerk Antisemitismus im 21. Jahrhundert) (FonK211)	Panel Radikalisierungsphänomene auf Gaming-Plattformen Moderation: Robert Pelzer (TU Berlin) / Diana Rieger (LMU)	Panel Ablehnung von Geflüchteten. Konfliktpotenzial & Konfliktbearbeitung Moderation: Beatrix Austin (BF) / Thomas Richter (GIGA)	Panel Digitale Kommunikationsstrategien im Kontext von Mobilisierung und Radikalisierung II Moderation: Maximilian Lechner (LMU)	Panel Radikalisierungsgefährdung und -prävention in der Jugendarbeit Moderation: Ali Hedayat (Polizei Bremen)	Panel MIND prevention Moderation: Sorja King (BKA) / Beatrix Mansour (Mind prevention)	Workshopraum
	Veronika Zimmer und Mehmet Kart, IU Internationale Hochschule: Jugend, Extremismus und Prävention: Einblicke in antisemitische und antisemitische Einstellungen in Deutschland	Constantin Winkler, Lars Wiegold, Julian Junk, PRIF und Judith Jaskowski, modus zodi: Extremistischer Aktivismus auf Gaming- und gamingnahen Plattformen. Eine Kurzeckploration relevanter Plattformen und Kanäle	Thomas Richter und Janosch Kleinschritter, GIGA: Ausländer- und Flüchtlingsfeindlichkeit in Deutschland: Erkenntnisse und Trends aus „Menschen in Deutschland: International“	Maritz Golombek, Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V.: Strategisches Framing nach dem Angriff der Hamas: Soziale Medien und genozidale Ereignisse im 21. Jahrhundert	Thomas Müller, Nds. Justizministerium/Landespräventionsrat Niedersachsen: Radikalisierungsgefährdungen junger Menschen – Ergebnisse der niedersächsischen CTC-Schülerinnen- und Schülerbefragung 2021/2022	Das Panel gibt Einblicke in den theoretischen Präventionsansatz von MIND prevention. Nach einer Einführung in das methodische Vorgehen werden die Evaluationsergebnisse diskutiert.	Interner Workshop
	Till Hendlmeier, Bundesverband RIAS e.V.: Anzeige und Einstellung: Erfahrungen Betroffener mit der justiziellen Bearbeitung antisemitischer Straftaten	Ulrike Schwerdtberger, Simon Greipl, Diana Rieger, LMU: Gruppendynamiken und strafrechtliche Relevanz von Messenger-Diensten: Eine explorative Untersuchung von ideologischen und semiotischen Elementen in Gruppenkontexten auf Telegram	Michaela Glaser, BF: „So schlimm wie jetzt war es noch nie“? Lokale Konflikte um Geflüchtetenzugang, Akteure, Arenen & Dynamiken	Friedhelm Hartwig, modus zodi: Mobilisierung und Deutungshoheit. Der Nahostkonflikt in der „Peripherie des religiös begründeten Extremismus“ (PE) und Mainstreamingprozesse zum popkulturellen Online-Milieu	Thomas Müller, Nds. Justizministerium/Landespräventionsrat Niedersachsen: Praxistext Wirksame Demokratieförderung in der Kommune	Interner Workshop	Interner Workshop
	Calin Kaggl und Bianca Loy, Bundesverband RIAS e.V.: Zivilgesellschaftliche und betroffenenorientierte Perspektiven auf das Extremismusmodell des FPWD-PIM: Ergebnisse aus einem praxisorientierten Forschungsprojekt des Bundesverband RIAS e.V.	Tobias Wiedmann und Robert Pelzer, TU Berlin: Gaming als erinnerungspolitische Praxis in militanten okzidentalistischen Gruppen auf Telegram	Constanze Backmann, Mobile Beratung gegen Rechts/Extremismus Bayern: Beratung bei Konflikten im Rahmen der Unterbringung von Geflüchteten	Daniela Pislu, SCENOR: Die Auswirkung des Palästina Konflikts auf salafitische und dschihadistische Aktivitäten online	Nadine Ahlig, FU Berlin und Mika Alwim, BKA: Warning Behaviors in Fällen schwerer zielgerichteter Gewalt an deutschen Schulen: Eine Längsschnitlanalyse	Beatrix Mansour, Yilmaz Almada und Armen Ilhan, MIND prevention gGmbH: Restart - Freiheit beginnt im Kopf: Innovativer Präventionsansatz für JVA-Insassen	Interner Workshop
	Jana-Andrea Frommer, Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung (HSFV): Polizeiliche Wahrnehmung von Antisemitismus: Ergebnisse einer Interviewstudie in NRW	Kevin Weyda, Hannes Jakim Peter, IKA Berlin: Gefährdungspotential und Eingrenzung der deutschen Ince-Szene – Transnationalität als sicherheitsbeherrlichende Herausforderung	Sally Hohnstein, Deutsches Jugendinstitut, Arbeits- und Forschungsstelle Demokratieförderung und Extremismusprävention: Konfliktdimension Rassismus – Zum Umgang mit ausgrenzenden Konfliktkategorien in der Bearbeitung lokaler Konflikte in der Migrationsgesellschaft	Maximilian Lechner, LMU München: Online im Namen des Erlösers. Eine explorative Untersuchung der Online-Präsenz religiöser Sondergemeinschaften in deutschsprachigen Raum	Niklas Vögeding, cultures interactive e.V.: Intensivpädagogische politische Bildung – durch Narrative Gesprächsgruppen an Schulen	Interner Workshop	Interner Workshop
	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Interner Workshop

10:30-11:30	MOTRA – eine Zwischenbilanz Außenperspektiven von Politik, Praxis und Wissenschaft mit Ministerin Nancy Faeser (Bundesministerin des Innern und für Heimat), Holger Münch (BKA-Präsident), Alex P. Schmid (Terrorismusexperte, wissenschaftlicher Mitarbeiter am internationalen Zentrum für Terrorismusbekämpfung (ICTI) in Den Haag) und Erich Marks (CEO des Deutschen Präventionstags)								
11:30-11:45	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
11:45-13:15	Panel Social Media und Rechtsextremismus I Moderation: Julian Hühner und Simon Greipl (LMU)	Panel Opferperspektiven I Moderation: Beate Ehret (HSF)	Panel Hass, Hetze und Gewalt gegen Amts- und Mandatsträger*innen Moderation: Kirsten Eberspach / Sarah Bitschnau (BKA)	Panel Nachwuchswissenschaftler*innen der Extremismus-/Terrorismusforschung Moderation: Georg Platner (KIT)	Panel (Islamismus-)Prävention Moderation: Axel Dessecker (KrimZ) / Octavia Madeira (KIT)	Panel Sozialräumliche Faktoren und Resilienz I Moderation: David Bretsch (BKA)			Workshopraum
	Julian Hühner, LMU: Wie rechte Gruppierungen auf TikTok mobilisieren Eine Analyse radikaler visueller Inhalte mit Hilfe bildklassifizierender Methoden	Beate Ehret, HSF und Holger Stroezel, BKA: Vorurteilsgeleitete Kriminalität: Erste Befunde zu den Geschädigten	Kirsten Eberspach und Sarah Bitschnau, BKA: Kommunikationspolizei*innen im Angesicht von Hass und Hetze – Eine Betrachtung gruppenspezifischer Unterschiede	Neomi Marahli, Institut für Strafrecht und Kriminologie der Universität Wien: Strategische Entwicklungen bezüglich islamistischem Terrorismus in den USA und Österreich – Fahrt Richtung Feindstrafrecht?	Niklas Brinkmüller und Meryem Tinç, VPN: KNIX plus: Monitoring islamistischer Online-Akteur*innen	Daniel Köhler, Kompetenzzentrum gegen Extremismus in Baden-Württemberg (konex) – Landeskriminalrat: Strategiepläne für Demokratie und Toleranz in der Polizei Baden-Württemberg – Ergebnisse aus der formativen Evaluation für die Pilotphase			Interner Workshop RadRa 12:00-15:00
	Lena Frischlich, Digital Democracy Centre, Süddänische Universität: Dunkle Inspiration? Bedeutsamer Aktivist als Wirkungsmechanismus Rechtsextremistischer und islamistisch-extremistischer Propaganda bei Instagram	Helke Kleffner, VBRC: Eine Frage der Wahrnehmung: Zum Erfassungserfolg bei politisch rechts motivierter Hasskriminalität	Morten Hørmøen, Leibniz Universität Hannover: How polarization shapes violence against candidates: Evidence from the 2021 German federal election	Axel Schurböhm, BAG Relic: Psychische Gesundheit von Forschenden im Themenfeld Islamismus und Extremismus	Marco Lohmann (freier Wissenschaftler): Islamistische Gewalttaten in Westeuropa. Wie und warum kommt es dazu, dass Menschen schwere islamistische Gewalttaten in Westeuropa verüben wollen?	Teresa Hummler, Universität Duisburg-Essen: Können Nachbarschaftsmerkmale die negativen Auswirkungen ethnischer Diskriminierung abfedern? Die Bedeutung von sozialer Offenheit und positivem intergruppalen Kontakt für das politische Vertrauen von Zugewanderten			Interner Workshop RadRa
	Konstanze N'Guesson, Institut für Ethnologie Universität Mainz (MSRK): "Hol mir ma den Hitler her". (Post)digitale Vergemeinschaftung am Beispiel der Bürgerbewegung Pax Europa	Kristin Weber, Zentrum für kriminologische Forschung Sachßen e.V.:	Andra Niewöhner und Annie Her, Präventionsnetzwerk #sichermDienst: Wenn Politik gefährlich wird - Präventionsnetzwerk #sichermDienst gibt Hilfestellungen zum Umgang mit Hass und Hetze gegen Mandatsträger*innen	Leoni Heyn, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel/Institut für Sozialwissenschaften: Radikalisiert durch Pandemie, Social Media und Verschwörungstheorien? Eine Untersuchung von „Anti-Government Extremismus“ als neue transnationale Bedrohungslage	Ulrike Hoole, BAG Relic: Islamismusprävention im Kontext von polarisierenden Debatten – Beobachtungen aus der Präventionspraxis zum Themenkomplex Nahostkonflikt/ Antisemitismus	David Bretsch, BKA: Wie groß ist die Distanz zwischen Wohn- und Tatortumgebung bei vorurteilsgeleiteter Kriminalität? Eine Analyse von Bewegungsmuster tatverdächtiger Personen			Interner Workshop RadRa
	Jan Rau, Leibniz-Institut für Medienforschung Hans-Bredow-Institut (HBI) und Hans-Jürgen Mann, GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften: Ein "Community Datentreuhandmodell" für die Erforschung rechtsextremer Online-Kommunikation		Marcus Kober und Marfina Ansoerg, Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK): Bundesweite Ansprechstelle für kommunale Amts- und Mandatsträgerinnen und Mandatsträger		Kerstin Stachka und Anna-Lena Bräcker, NEXUS-Psychotherapeutisch-Psychisches Beratungnetzwerk (Charité Universitätmedizin Berlin): Psychotherapeutische Distanzierungs- und Ausstiegsbegleitung als Bestandteil von Fallhilfen zur indizierten Extremismusprävention - Die Perspektive von NEXUS – Psychotherapeutisch-Psychisches Beratungnetzwerk	Holger Stroezel, BKA und Dieter Herrmann, Universität Heidelberg: Regionale Milieustrukturen und politisch motivierte Kriminalität			Interner Workshop RadRa
	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion			Interner Workshop RadRa
13:15-14:15	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen
14:15-15:15	Panel Social Media und Rechtsextremismus II Moderation: Simon Greipl / Heidi Schutze (LMU)	Panel Opferperspektiven II Moderation: Beate Ehret (HSF) / Holger Stroezel (BKA)	Panel Moderation:	Panel Moderation:	Panel Moderation:	Panel Sozialräumliche Faktoren und Resilienz II Moderation: Eylem Kanol (WZB) / David Bretsch (BKA)			Workshopraum
	Joschua Helmer, Institut für Demokratieforschung, Universität Göttingen: Rechtsradikales Vorfeld oder Fundamentallopposition? Telegram-Kommunikation von Querdenken zu vier deutschen Landtagswahlen	Dieter Herrmann, Universität Heidelberg: Sextismus und Queerfeindlichkeit: Individuelle und gesellschaftliche Folgen				Ralf Frankenberger, Institut für Rechts-Extremismusforschung, Universität Tübingen und Sven Endreß, Fachbereich Geowissenschaften / Institut für Rechts-Extremismusforschung, Universität Tübingen: Rechte (T)Räume - Wie die Extreme Rechte Raum konstruiert und darüber Diskurse			Interner Workshop RadRa
	Kai Denker, TU Darmstadt: Die grammatische Struktur extrem rechter Internet-Meme	Helko Klare, BMB: Zivildienstpflicht unter Druck				Eylem Kanol, WZB: Gemeinschaftliche Resilienz gegen Extremismus: Experimentelle Evidenz aus Deutschland			Interner Workshop RadRa
	Nick Hestler, BMBF-Projekt „Meme, Ideen, Strategien rechtsextremistischer Internetkommunikation“ (MSRK), TU Darmstadt: Rechtsthematische memelische Kommunikation im Kontext von multiplem Krisengeschehen					Sebastian Kurtenbach, FH Münster und Andreas Zick, Universität Bielefeld/Institut für Interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (IKG): Kontexteffekte auf die Anfälligkeit für Radikalisierung, Ergebnisse eines Experimentals			Interner Workshop RadRa
	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion			Interner Workshop RadRa
15:15-15:30	Ausblick und Verabschiedung durch Uwe Kemmesies (MOTRA-Verbandskoordinator)								
15:30-16:00	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause

Lesung aus der Graphic Novel *Emmie Arbeit. Eine Farbe der Erinnerung* von Barbara Yelin zur Lebensgeschichte der Holocaust-Überlebenden Emmie Arbeit

16:00-17:30

Die Lesung findet in Kooperation mit dem Hessischen Informations- und Kompetenzzentrum gegen Extremismus (HKE) statt. Nach einem Grußwort durch den Landespolizeipräsidenten, Herrn Schäfer, wird die Lesung von dem Leiter des HKE, Sven Eisenbrodt, moderiert werden.